

**Modulkatalog Bachelor of Arts****012 Klassische Archäologie**

PO-Version 2013

Ergänzungsfach

**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Sprachanforderungen</b>	<b>2</b>
<b>AO 130</b>	<b>Einführung in die Vorderasiatische Archäologie</b>	<b>3</b>
<b>AO 140</b>	<b>Einführung in die Ägyptologie</b>	<b>5</b>
<b>Arch 200</b>	<b>Einführung in die Klassische Archäologie</b>	<b>7</b>
<b>Arch 300</b>	<b>Klassische Archäologie I Griechenland</b>	<b>9</b>
<b>Arch 310</b>	<b>Klassische Archäologie II Rom</b>	<b>11</b>
<b>Arch 400</b>	<b>Vertiefung Klassische Archäologie</b>	<b>13</b>
<b>Arch801</b>	<b>Exkursion</b>	<b>15</b>
<b>AW 100</b>	<b>Einführung in die Altertumswissenschaften</b>	<b>18</b>
<b>AW 520</b>	<b>Praktikum I</b>	<b>20</b>
<b>AW 521</b>	<b>Praktikum II</b>	<b>21</b>
<b>Graec 200</b>	<b>Einführung in die Gräzistik</b>	<b>23</b>
<b>Hist 210</b>	<b>Basismodul Alte Geschichte</b>	<b>25</b>
<b>IDG BM 4</b>	<b>Griechische Sprachwissenschaft</b>	<b>28</b>
<b>Kauk-BA-3</b>	<b>Einführung in die Geschichte Kaukasiens</b>	<b>30</b>
<b>Kauk-BA-4</b>	<b>Lebensformen Kaukasiens (Einführung in die kaukasusbezogene Kulturanthropologie)</b>	<b>32</b>
<b>Lat 200</b>	<b>Einführung in die Latinistik</b>	<b>34</b>
<b>MNLat 200</b>	<b>Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</b>	<b>36</b>
<b>UFG 600</b>	<b>Exportmodul Ur- und Frühgeschichte</b>	<b>38</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>40</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Sprachanforderungen

### Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung\*

(1) Für das erfolgreiche Studium des Faches sind Sprachenkenntnisse von Vorteil, um mit der meist fremdsprachigen Fachliteratur selbständig arbeiten zu können. Wenn bisher mindestens zwei Fremdsprachen mit gutem Erfolg entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) oder mind. dreijährigem, aufeinanderfolgenden Unterricht erlernt worden sind, kann der Bewerber davon ausgehen, dass diese hilfreichen Voraussetzungen vorliegen. Es wird empfohlen, dass es sich bei mindestens einer von beiden Fremdsprachen um Latein im Umfang des Latinums oder um Altgriechisch im Umfang des Graecums handelt. Beide Sprachen sind ein wichtiger Zugang zum Verständnis der Antiken Kulturen, insbesondere der Schriftquellen und der wissenschaftlichen Bearbeitung von Schriftquellen.

(2) Studienbewerber aus dem Ausland müssen über Deutschkenntnisse verfügen, die es ihnen ermöglichen, den Vorlesungen zu folgen und an Seminaren und Übungen aktiv teilzunehmen. Ausreichende Deutschkenntnisse entsprechen Sprachkenntnissen auf dem Niveau DSH-Prüfung ab der Stufe 2, eines bestandenen TestDaF (vier mal TDN4), des kleinen deutschen Sprachdiploms oder Sprachkenntnisse nach GER (min. Stufe C1) oder einer vergleichbaren Prüfung des Goethe-Instituts bzw. der Kultusministerkonferenz.

\* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

<b>Modul AO 130 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie</b>	
Modulcode	AO 130
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient Near Eastern Archaeology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik – KF&EF: Wahlpflichtmodul; 722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul; Allgemeine Schlüsselqualifikation: Wahlpflichtmodul; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte mit dem Profildfeld in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul; 012 M.A. klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die Archäologie des Vorderen Orients vom Neolithikum bis zur hellenistischen Zeit: Grundlagen der Chronologie und Periodisierung, die wichtigsten Gattungen archäologischer Hinterlassenschaften im Überblick (insb. Architektur, Glyptik, Plastik und Relief), bedeutende Fundorte und Denkmäler.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie in Hinblick auf Chronologie und Periodisierung, Denkmalsgattungen, bedeutende Fundorte und Denkmäler; sie können die erlangten Grundkenntnisse in Gruppendiskussionen und mündlichem Vortrag anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, ggf. Studienleistungen im Rahmen der aktiven Teilnahme (z.B. Referat). Umfang und Form werden zu Beginn des Seminars durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100%) Prüfungsform wird jeweils durch die Lehrenden am Beginn der Veranstaltung und durch das Vorlesungsverzeichnis festgelegt.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium (z.B. als ASQ) belegt wurde. Bei Verwendung des Moduls als Wahlpflichtmodul für den M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte wird empfohlen, das Modul AO 140 (ebenfalls 5 LP) als weiteres Wahlpflichtmodul zu wählen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul AO 140 Einführung in die Ägyptologie</b>	
Modulcode	AO 140
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Ägyptologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Egyptology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Hackl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul; 722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul; Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Wahlpflichtmodul; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte mit dem Profildfeld in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul; 012 M.A. klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblick über Landeskunde, Geschichte und Kultur des Alten Ägypten von der vordynastischen bis zur hellenistischen Zeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in der Landeskunde, Geschichte und Kultur des Alten Ägypten von der vordynastischen bis zur hellenistischen Zeit; sie können die erlangten Grundkenntnisse in Gruppendiskussionen und mündlichem Vortrag anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, ggf. Studienleistungen im Rahmen der aktiven Teilnahme (z.B. Referat). Umfang und Form werden zu Beginn des Seminars durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100%) Prüfungsform wird jeweils durch die Lehrenden am Beginn der Veranstaltung und durch das Vorlesungsverzeichnis festgelegt.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Veranstaltung dieses Moduls kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium (z.B. als ASQ) belegt wurde. Bei Verwendung des Moduls als Wahlpflichtmodul für den M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte wird empfohlen, das Modul AO 140 (ebenfalls 5 LP) als weiteres Wahlpflichtmodul zu wählen.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Arch 200 Einführung in die Klassische Archäologie</b>	
Modulcode	Arch 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Klassische Archäologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Classical Archaeology
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber:in Klassische Archäologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für Arch 300 (Teilprüfung I) und Arch 310 (Teilprüfung II) bei Spezialisierung Klassische Archäologie 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Für Arch 300 (Teilprüfung I) und Arch 310 (Teilprüfung II) bei Spezialisierung Klassische Archäologie 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul 722 M.A. Sprachen u. Kulturen des Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü "Einführung in die Archäologie I" (2SWS), Tutorium I (2SWS); Ü "Einführung in die Archäologie II" (2 SWS), Tutorium II (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die chronologische Einteilung des Faches nach Materialgruppen und Kulturräumen. Im Wintersemester wird schwerpunktmäßig eine Einführung in die Archäologie des griechischen (Teilprüfung I), im Sommersemester eine Einführung in die Archäologie des römischen Kulturraums (Teilprüfung II) gegeben. Es werden methodische Instrumente des Faches vermittelt, grundlegende Literatur besprochen sowie theoretische und arbeitstechnische Grundprobleme des Faches, wie Textgestaltung, Zitierrichtlinien und Literaturrecherche, vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb elementarer Kenntnisse in der Einteilung der verschiedenen Materialgruppen und der Zeitepochen der griechischen und römischen Archäologie. Durch enge Verzahnung von Übung und Tutorium erlernen die Studierenden durch Behandlung ausgewählter Themenkomplexe das grundlegende methodische Instrumentarium des Faches. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) an Übung und Tutorium eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Teilprüfung I : Klausur I (90 min) 50% der Modulgesamtnote; Teilprüfung II: Klausur II (90 min) 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--



<b>Modul Arch 300 Klassische Archäologie I Griechenland</b>	
Modulcode	Arch 300
Modultitel (deutsch)	Klassische Archäologie I Griechenland
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology I Greece
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber:in Klassische Archäologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 200 Teilprüfung I 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 200 Teilprüfung II
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 400; 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 400
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse in je nach Veranstaltungsangebot verschiedenen Materialgattungen (z.B. Keramik, Topographie, Architektur, Plastik, Malerei) sowie in Methoden und Forschungsfragen der Archäologie des griechischen Kulturraums. Der zeitliche Rahmen liegt in der Regel zwischen geometrischer und hellenistischer Epoche, kann aber je nach Veranstaltungsangebot auch von der Bronzezeit bis in römische Zeit reichen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung umfangreiche Kenntnisse zentraler Materialgattungen, Fundorte und Befunde des griechischen Kulturraums. Im Seminar erlernen sie anhand ausgewählter Themenkomplexe den Umgang mit dem methodischen Instrumentarium des Faches. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat und Thesenpapier in S) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur (90 min), 50% der Gesamtnote - Hausarbeit (im Umfang von ca- 10-15 Textseiten plus Abbildungen und wissenschaftlichem Apparat), 50% der Gesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load):300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (VL 30 h, S 30 h) 240 h Selbststudium (60 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 30 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen) Dieses Modul kann – je nach Veranstaltungsbelegung – in 1 bzw. 2 Semestern absolviert werden
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Arch 310 Klassische Archäologie II Rom</b>	
Modulcode	Arch 310
Modultitel (deutsch)	Klassische Archäologie II Rom
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology II Rome
Modul-Verantwortliche/r	Studienfachberater:in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 200 Teilprüfung II 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 200 Teilprüfung II
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 400; 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 400
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse in je nach Veranstaltungsangebot verschiedenen Materialgattungen (z.B. Keramik, Topographie, Architektur, Plastik, Malerei) sowie in Methoden und Forschungsfragen der Archäologie des römischen Kulturraums in der Zeit der Republik und des Imperium Romanum.
Lern- und Qualifikationsziele	Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat und Thesenpapier in S) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur (90 min), 50% der Gesamtnote - Hausarbeit (im Umfang von ca. 10-15 Textseiten plus Abbildungen und wissenschaftlichem Apparat), 50% der Gesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load):300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (VL 30 h, S 30 h) 240 h Selbststudium (60 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 30h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen) Dieses Modul kann – je nach Veranstaltungsbelegung – in 1 bzw. 2 Semestern absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Arch 400 Vertiefung Klassische Archäologie</b>	
Modulcode	Arch 400
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Klassische Archäologie
Modultitel (englisch)	Advanced Classical Archaeology
Modul-Verantwortliche/r	Studienfachberater:in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: mind. eines der Module Arch 300 oder Arch 310 muss vollständig absolviert sein
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (3 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Vermittlung ausgewählter Themengebiete der Klassischen Archäologie. Vertiefung der Methodenkompetenz, u. a. durch Darstellung eines Problems im Vortrag und Diskussion.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten Gelegenheit, ihre erworbenen Kenntnisse durch selbstständiges Bearbeiten einer archäologischen Fragestellung zu trainieren. Dazu gehören u.a. der selbstständige, reflektierende Umgang mit archäologischen Methoden, die Auseinandersetzung mit Forschungspositionen und das argumentative Vertreten eigener wissenschaftlicher Standpunkte. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat und Thesenpapier in S) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur, 50% der Modulnote - Hausarbeit mit methodischem Schwerpunkt (im Umfang von ca. 15-20 Textseiten plus Abbildungen und wissenschaftlichem Apparat), 50% der Modulnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden/ davon: 75 Stunden Präsenzstudium (30 h VL, 45 h S) 225 Stunden Selbststudium (75 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 45 h Vorbereitung auf Referat, 75 h Anfertigung der Hausarbeit, 30 h Klausurvorbereitung). Dieses Modul kann – je nach Veranstaltungsbelegung – in 1 bzw. 2 Semestern absolviert werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Arch801 Exkursion</b>	
Modulcode	Arch801
Modultitel (deutsch)	Exkursion
Modultitel (englisch)	Fieldtrip
Modul-Verantwortliche/r	Studienfachberater:in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 200 (Teilprüfung I oder Teilprüfung II) 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 200 (Teilprüfung I oder Teilprüfung II)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Latinum und/oder Graecum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften mit Spezialisierung Klassische Archäologie: Zusatzmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (3 SWS) mit Exkursion
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	205 h
- Selbststudium	245 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Das visuelle Erfassen von dreidimensionalen Sachverhalten zählt zu den Kernkompetenzen eines Klassischen Archäologen, da es die Grundlage jeder objektiven Dokumentation sowie aller darauf aufbauenden Interpretationen und Rekonstruktionen bildet. Es erfordert besondere Fähigkeiten der Wahrnehmung (für Dokumentation) und Erinnerung (für vergleichende Einordnung), beispielsweise von Formen, Materialien und räumlichen Zusammenhängen. Diese Fähigkeiten zu schulen, ist ein Kernziel der universitären archäologischen Ausbildung und bedarf der unmittelbaren Auseinandersetzung mit originalen antiken topographischen Kontexten, Denkmälern, Objekten und Befunden. Je nach Ziel der angeschlossenen Exkursion (Ausgrabungsstätten, antike Denkmäler und Ruinen, Museen, Ausstellungen) fördert das Seminar vorbereitend die Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Sachverhalt, bietet Lernhilfen zur Erfassung und Erschließung originaler Funde und Befunde vor Ort. Zudem vermittelt es den theoretischen und vertiefend inhaltlichen Hintergrund zum gewählten thematischen Schwerpunkt und dient der eigenständigen Entwicklung von wissenschaftlich relevanten Fragestellungen, die in der anschließenden Exkursion vor Ort überprüft werden. Vor den Objekten bzw. im Gelände werden die im S gelegten theoretischen und inhaltlichen Grundlagen erprobt und vertieft. Dabei sind zahlreiche weitere Faktoren wie z.B. der Erhaltungs- bzw. Restaurierungszustand der Objekte, ihre (museale) Präsentation, topographische und klimatische Bedingungen u.v.a.m. für die archäologische Beurteilung zu berücksichtigen. Diese werden vor Ort auf ihre Relevanz für die Rekonstruktion der antiken Kontextualisierung, Wahrnehmung und Funktionalisierung geprüft, um sie entsprechend zu gewichten und so für die Erschließung archäologischer Fragestellungen und die Überprüfung von Forschungsergebnissen nutzbar zu machen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Kenntnisse von Topographie, historischer Geographie, Feld- und Siedlungsarchäologie sowie Museumsbeständen</li> <li>• Umfassende Erweiterung der Denkmälerkenntnis entsprechend Seminarinhalt, beispielsweise von Sammlungen, Epochen, Regionen und Kulturlandschaften</li> <li>• Sensibilisierung für Fragen der Museumsdidaktik und Ausstellungskonzeption</li> <li>• Erweiterung der Kompetenz zur relationalen Kontextualisierung von Objektgruppen</li> <li>• Kompetenzen in der Entwicklung von Fragestellungen, die für eine Überprüfung an originalen Befunden vor Ort geeignet sind</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat und Thesenpapier in S) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Portfolio (100%): In der Regel bestehend aus Readerbeitrag als Grundlage für die Führungen vor Ort (und in Absprache mit dem Dozenten).</p> <p>Noten: 1-5</p>



---

Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 450 h/ davon: - 205h Präsenzstudium (45h Seminar und Exkursion von ca. 2 Wochen) - 245 h Selbststudium (45 h Vor-/ Nachbereitung S, 60 h Vorbereitung Referat, 90 h Anfertigung Portfolio, 50 h Vorbereitung der Exkursion)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften</b>	
Modulcode	AW 100
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Altertumswissenschaften
Modultitel (englisch)	Introduction to Classics
Modul-Verantwortliche/r	Direktor:in des IAW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul; 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul; 722 M.A. Sprachen u. Kulturen des Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs/Vorlesung (2 SWS), Ü (1 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Der Grundkurs bietet in einer Mischung vorlesungs- und seminarartiger Lehrformen eine Einführung in die Methoden der Altertumswissenschaften und ihrer einzelnen Disziplinen und stellt grundlegende Literatur und ausgewählte klassische Texte vor. Die Übung begleitet durch regelmäßige Aufgabenstellungen und Kontrollen das Selbststudium und übt die grundlegenden methodischen Fertigkeiten an praktischen Beispielen ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben einen breit gefächerten Überblick über die gesamte Altertumswissenschaft. Neben grundlegenden Arbeits-, Recherche- und Präsentationstechniken eignen sich die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten zu Art und Umgang mit gemeinsamen Nachschlagewerken und grundlegenden Handbüchern an. Durch Lektüre ausgewählter Texte aus einem Kanon klassischer Texte zur Altertumswissenschaft und zu Aspekten einzelner Teilgebiete werden die Studierenden mit den Grundproblemen aller beteiligten Fächer vertraut gemacht.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die Lern- und Qualifikationsziele werden durch regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen zu Arbeits-, Recherche- und Präsentationstechniken erreicht.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur 90 min oder mdl. Prüfung 30 min (Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben). Im BA-KF Altertumswissenschaften: unbenotet (bestanden/nicht bestanden) In den anderen Studienfächern: 100 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul AW 520 Praktikum I</b>	
Modulcode	AW 520
Modultitel (deutsch)	Praktikum I
Modultitel (englisch)	Internship I
Modul-Verantwortliche/r	Direktor:in des IAW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Berufspraktische Tätigkeit, Eigenarbeit (6 Wochen)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Sammeln praktischer Erfahrungen in einem berufsfeldbezogenen Tätigkeitsfeld für Altertumswissenschaftler. Diese können in Verlagen, Museen, auf Ausgrabungen oder durch Tätigkeiten in Firmenabteilungen gesammelt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Orientierung in berufsfeldbezogenen Tätigkeiten für Altertumswissenschaftler
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsportfolio Benotung: bestanden / nicht bestanden
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	keine

<b>Modul AW 521 Praktikum II</b>	
Modulcode	AW 521
Modultitel (deutsch)	Praktikum II
Modultitel (englisch)	Internship II
Modul-Verantwortliche/r	Direktor:in des IAW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü "Praktische Übungen anhand von Sammlungsbeständen", Berufspraktische Tätigkeit nach eigener Wahl (3 Wochen)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	150 h
- Selbststudium	150 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erlernen von Methoden zum wissenschaftlichen Umgang mit antiken Objekten aus der SAK und dem Münzkabinett der Universität Jena. Sammeln praktischer Erfahrungen in einem berufsfeldbezogenen Tätigkeitsfeld für Altertumswissenschaftler. Diese können in Verlagen, Museen, auf Ausgrabungen oder durch Tätigkeiten in Firmenabteilungen gesammelt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Anhand von antiken Sammlungsobjekten aus der SAK und dem Münzkabinett werden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Umgang trainiert. Orientierung in berufsfeldbezogenen Tätigkeiten für Altertumswissenschaftler
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen, Gruppendiskussionen und anhand materieller Objekte aus den Sammlungsbeständen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat und Thesenpapier in der Übung) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Objektprotokoll - Praktikumsportfolio Benotung: bestanden / nicht bestanden

Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	keine
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Graec 200 Einführung in die Gräzistik</b>	
Modulcode	Graec 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Gräzistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Greek Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 770 Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LGErw. Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt einen konzentrierten Überblick über die griechische Literaturgeschichte. Das Seminar führt am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der griechischen Dichtung oder Prosa in die Methoden der Erschließung griechischer literarischer Texte ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über sichere Kenntnisse in den Grundlinien der griechischen Literaturgeschichte sowie Grundfertigkeiten in der Deutung griechischer literarischer Texte. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Klausur (90 min.)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit; (100 %) der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis



<b>Modul Hist 210 Basismodul Alte Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 210
Modultitel (deutsch)	Basismodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine 068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Für Hist 311 und Hist 312 bei Spezialisierung Alte Geschichte 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF:keine 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812 722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: AG 811

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul 722 M.A. Sprachen u. Kulturen d. Alten Vord. Orients: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS) und Tutorium (1 SWS) im ersten Semester des Moduls, Seminar (2 SWS) im folgenden Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Teilmodul 1: Klausur im Grundkurs (90 min.), 33% der Modulnote - Teilmodul 2: Hausarbeit im Seminar (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul IDG BM 4 Griechische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 4
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Greek Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Griechischkenntnisse 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Griechischkenntniss 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Griechischkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach:152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach:Wahlpflichtmodul, 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Veranstaltung 1: - PS Gräzistik I (2 SWS) oder Ü Gräzistik II (2 SWS) oder Ü Griechische Sprachkompetenz I (A oder B, jeweils 2 SWS) oder Ü Griechische Sprachkompetenz II (A oder B, jeweils 2 SWS) Veranstaltung 2: S "Griechische Sprachgeschichte" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Griechische Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologischen Umgang mit griechischen Texten; Kenntnisse der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen und bei der synchronen Analyse griechischer Sprachdaten; Überblick über die griechische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Veranstaltung 1: mündl. oder schriftliche Prüfung (bestanden/nicht bestanden) Prüfungsumfang und Form wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Veranstaltung 2: Klausur (100%), Noten: 1-5 "Griechische Sprachgeschichte"
Zusätzliche Informationen zum Modul	Veranstaltung 1: Wahlveranstaltungen laut Vorlesungsverzeichnis aus folgenden Modulen: Graec 300 (Gräzistik I, nur PS wählbar, 2 SWS), Graec 310 (Gräzistik II, Übung, 2 SWS), Graec 320 (Griechische Sprachkompetenz I, Übung A oder B, je 2 SWS) oder Graec 830 (Griechische Sprachkompetenz II, Übung A oder B, je 2 SWS). Die in Veranstaltung 1 dieses Moduls besuchte Veranstaltung aus dem Bereich Gräzistik schließt eine Wahl des gleichen Gräzistik-Moduls im ASQ/FSQ-Bereich aus.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul <b>Kauk-BA-3</b> Einführung in die Geschichte Kaukasiens</b>	
Modulcode	Kauk-BA-3
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Geschichte Kaukasiens
Modultitel (englisch)	Introduction to the History of the Caucasus
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Elguja Dadunashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul für Export in andere Studiengänge 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul für Export in andere Studiengänge
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (1 SWS), Seminar 1 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu Fragen der Ethnogenese der kaukasischen Völker und den wichtigsten historischen Zeitabschnitten der Entwicklung des kaukasischen Kulturraumes von Bronzezeit bis zur Gegenwart. Im zugehörigen Seminar wird die historische Entstehung der sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, räumlichen, gesellschaftlichen und politischen Strukturen betrachten.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung landeskundlicher und historischer Kenntnisse zur Kaukasusregion;</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion historischer und aktueller Interpretations- und Präsentationsweisen;</li> <li>• Befähigung zur Einordnung von Themen und Fragestellungen in übergreifende historische und regionalwissenschaftliche Zusammenhänge</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige, aktive Teilnahme (Kurzreferat, Stundenprotokoll oder vergleichbare Leistung; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) oder Hausarbeit Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters festgelegt.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul <b>Kauk-BA-4</b> Lebensformen Kaukasiens (Einführung in die kaukasusbezogene Kulturanthropologie)</b>	
Modulcode	Kauk-BA-4
Modultitel (deutsch)	Lebensformen Kaukasiens (Einführung in die kaukasusbezogene Kulturanthropologie)
Modultitel (englisch)	Introduction to the Cultural Anthropology of the Caucasus
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Elguja Dadunashvili
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul für BA-EF Kaukasiologie; Wahlpflichtmodul für Export in andere Studiengänge
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	SS: Vorlesung (1 SWS), Seminar (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die regionale Spezifik der Lebensformen und Lebensbeziehungen von Völkern der Kaukasusregion in diachroner und synchroner Perspektive. Es erfolgt die Betrachtung der traditionellen Formen der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Organisation und ihre Wirkung auf die Gegenwart. Im Seminar wird exemplarisch auf ausgewählte Lebens- bzw. Kulturbereiche, ihre typologischen und arealspezifischen Besonderheiten eingegangen.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zu Formulierung kritischer Fragestellungen zum Begriff „Kulturraum Kaukasien“,</li> <li>• Fähigkeit zum Erörtern der isolierten und interferierenden Lebens- und Kulturformen der Völker Kaukasiens,</li> <li>• Fähigkeit zur historischen und funktionellen Analyse der im Kaukasus wirkenden Überreste des Gewohnheitsrechtes adat</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse der Hauptmerkmale der im Kaukasus wirkenden Religiöse Institutionen und konfessionelle Gruppen.</li> <li>• Fähigkeit zur historischen und vergleichenden Analyse der im Kaukasus vorhandene Verwandtschaftssysteme und Familienformen, sowie des Status und der Stellung der Frau in der Gesellschaft,</li> <li>• Fähigkeit zur vergleichenden Charakterisierung von Themen, Motiven und Tendenzen der kaukasischen</li> </ul>



---

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige, aktive Teilnahme (Kurzreferat, Stundenprotokoll oder vergleichbare Leistung; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90min) oder Hausarbeit (100%) Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters festgelegt.

<b>Modul Lat 200 Einführung in die Latinistik</b>	
Modulcode	Lat 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Latinistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Latin Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: i.d.R. Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: i.d.R. Latinum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 095 LG Latein: i.d.R. Latinum 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LGErw. Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung führt in die lateinische Literaturgeschichte mit Schwerpunkt Prosa ein. Im Seminar werden am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der lateinischen Prosa die Methoden der Erschließung lateinischer literarischer Texte vermittelt.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte in den Gattungen der lateinischen Prosa sowie Grundfertigkeiten in der Deutung lateinischer literarischer Texte. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Klausur (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit; (100 %) der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MNLat 200 Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</b>	
Modulcode	MNLat 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
Modultitel (englisch)	Introduction to Mediaeval Latin and Neo-Latin Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung (2 SWS) - Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	In der Vorlesung wird ein Überblick über die wichtigsten lateinischen Texte, Autoren und Gattungen des Mittelalters und über die Entstehungen neuer Formen der Dichtung gegeben (rhythmische Dichtung, gereimte Dichtung usw.); vorrangig besprochen werden solche Texte, die die Literaturen Westeuropas maßgeblich beeinflusst haben. Im Seminar werden Hilfsmittel vorgestellt, mit denen diese Texte analysiert und interpretiert werden können: moderne und mittelalterliche Wörterbücher, Lexika, Grammatiken und Literaturgeschichten, moderne und prämoderne Methoden für die Textanalyse, Systematiken für die Beschreibung von silbenzählender (rhythmischer) Dichtung usw.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die transdisziplinär wichtigsten Texte, Autoren und Gattungen des lateinischen Mittelalters und eine Einführung in die wichtigsten Hilfsmittel für deren Analyse und Interpretation. Qualifikationen: - Allgemeinbildung und Erweiterung durchschnittlicher Allgemeinbildung durch eine erste Bekanntschaft mit Gedanken und Formen einer 1000-jährigen Lateinliteratur, die ganz Europa umspannte. - Methodenkompetenz durch Einführung in die teils fachspezifischen, teils fachübergreifenden Hilfsmittel wie moderne (gedruckte) und mittelalterliche (handschriftliche) Lexika, Grammatiken, Literaturgeschichten usw. sowie durch Einführung in verschiedene Methoden der Textanalyse und Möglichkeiten der Textinterpretation
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur oder mündliche Prüfung (100% der Modulgesamtnote) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Modulangebots: Jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 600 Exportmodul Ur- und Frühgeschichte</b>	
Modulcode	UFG 600
Modultitel (deutsch)	Exportmodul Ur- und Frühgeschichte
Modultitel (englisch)	Export
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 012 MA Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 MA Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung aus UFG 210, 220 oder 230 (2 SWS) Seminar aus UFG 210, 220 oder 230 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gelehrt werden exemplarische syn- und dia-chrone Themen zur Archäologie aus den Perio-den vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelal-ter. Sie vermitteln quellen- und materialbezo-gene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Sied-lungs- und Besiedlungsgeschichte, Wirtschafts-weise, Gesellschaftsstruktur und Religion.
Lern- und Qualifikationsziele	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar, die in Abhängig-keit von dessen Gestaltung ein Referat, eine Sitzungsmoderation, o.ä. einschließt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-Klausur Vorlesung (max. 90 min.) -Hausarbeit Noten 1-5 Klausur und Hausarbeit gehen zu je 50% in die Modulgesamtnote ein. Jede Modulteilleistung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul kann im Masterstudium nur belegt werden, wenn es nicht bereits während des Bachelorstudiums belegt wurde.

Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium



Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester